

**Parameterblock Trinkwasser**

Parameter	Einheit	Methoden	Best.gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte
<b>Physikalisch-chemische Parameter</b>					
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	EN 27888:1993	5		2500
pH-Wert (Labor)		EN ISO 10523	0,1		6,5 - 9,5 <sup>4)</sup>
Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	EN ISO 8467	0,25		5 <sup>2)</sup>
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	EN ISO 9963-1	0,05		
Calcium (Ca)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	1		400 <sup>5)</sup>
Magnesium (Mg)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	1		150 <sup>5)</sup>
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	EN ISO 11732:2005	0,05		0,5 <sup>10)</sup>
Chlorid (Cl)	mg/l	EN ISO 10304-1:2009	1		200 <sup>11)</sup>
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	EN ISO 10304-1:2009	1	50	
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	EN ISO 10304-1:2009	1		250 <sup>11) 3)</sup>
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	EN ISO 13395:1996	0,02	0,1 <sup>1)</sup>	
Natrium (Na)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	0,5		200
Kalium (K)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	0,5		50 <sup>5)</sup>
<b>Berechnete Werte</b>					
Hydrogencarbonat	mg/l	EN ISO 9963-1	1		
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	-		1	
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	DIN 38409-6 (H 6):1986			
Carbonathärte	°dH	EN ISO 9963-1	0,2		
Gesamthärte	°dH	DIN 38409-6 (H 6):1986	0,1		>8,4 <sup>6) 5)</sup>
<b>Metalle - Elemente</b>					
Eisen (Fe)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	0,01		0,2 <sup>7)</sup>
Mangan (Mn)	mg/l	EN ISO 17294-2:2004	0,005		0,05 <sup>8)</sup>
<p>1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.</p> <p>2) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.</p> <p>3) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.</p> <p>4) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.</p> <p>7) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe &lt; 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.</p> <p>8) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe &lt; 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.</p> <p>10) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.</p> <p>11) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.</p>					